04.2023

Bootshandel Skipper

Bootshandel Skipper.

Motor- und Segelboote

Ⓐ Ⓗ Ⓢ € 6,00 · Ⓒ sfr 9,50 · BeNeLux € 6,10 5,90 €

132 SEITEN

INKL. 37 SEITEN BOOTS MARKT

TESTS

Linder Fishing 440
Bayliner VR4 OE
Scanner 650 Liberta
Beneteau Swift Trawler 48

Motorboot Sneek

Frühlingsmesse mit 400 Exponaten

CHARTER-TÖRN

Von Friesland übers Ijsselmeer

4 190553 505902 04

LANGSTRECKEN-KREUZER

Bootsbauriese Beneteau hat die erfolgreiche Swift-Trawler-Serie um ein 48-Fuß-Modell erweitert, so dass nun fünf Yachten in Längen zwischen 35 und 62 Fuß angeboten werden. Mit der in 2022 lancierten Swift Trawler 48 gingen wir im Mittelmeer vor Barcelona auf Testfahrt.

Die Beneteau Swift Trawler 48 wurde für autonome Langstreckenfahrten bis zu 600 Seemeilen konzipiert

1. Blick in den Salon mit höhenverstellbarem Esstisch und Alpi-Eiche-Dekor
2. Der angenehm große Salon präsentiert sich als komfortables Wohnzimmer
3. Die 196 cm hohe und gut belichtete Eignerkabine mit bequemem Doppelbett
4. Auch der Sanitärbereich für die VIP- und dritte Gästekabine ist edel ausgestattet

War die Premiere der Swift Trawler 48 bereits im vorigen Jahr auf der boot Düsseldorf vorgesehen, so machte der abermalige Messeausfall den Franzosen einen Strich durch die Rechnung. Schließlich präsentierten die Bootsbauer aus dem Küstenort St. Gilles ihren neuen Kreuzer im Februar 2022 auf der Miami Boat Show und damit auf anderen Seite des Atlantiks. Als wiederum vor 20 Jahren mit der Swift Trawler 42 der erste Fahrtenkreuzer dieser Art die Beneteau-Werfthallen verließ, wurden die Konstrukteure bald selbst vom Erfolg ihres Langstrecken-Trawlers überrascht. Bis heute liefen über 1.500 Einheiten vom Stapel. Flaggschiff der aktuellen Trawler-Modellreihe ist die luxuriöse Grand Trawler 62, welche im italienischen Montfalcone in der Region Friaul-Julisch Venetien gefertigt wird. Kommen wir nun zur Swift Trawler 48, die das auslaufende 47er-Modell ersetzt. Angesiedelt in der Kategorie der sogenannten »Passageboote«, ist der vom Konstruktionsbüro MICAD entwickelte, exakt 14,74 Meter lange und 4,50 Meter breite Halbgleiter mit einem eleganten Design und zahlreichen nützlichen Features ausgestattet, die das Leben an Bord sehr komfortabel machen. Auffälliges Design-Merkmal sind die am steuerbordseitigen Laufdeck befindlichen Teak-Lamellen mit Beneteaus allseits bekanntem Seepferdchen-Logo.

Der Zutritt erfolgt über die Backbordseite des Hecksteges, der optional als hydraulische Badeplattform erhältlich ist. Stufenlos gelangt man durch einen 90 cm breiten Durchgang in das etwa sieben Quadratmeter messende Achtercockpit, auf dem Teak verlegt ist. Das asymmetrische Design versetzt das Deckshaus nach Backbord, um steuerbords Platz für ein knapp 50 cm breites und Swift-Trawler-typisches Seitendeck zu schaffen, das von einer bis zu 87 cm hohen Schanz gesäumt wird und zum Bug sowie der auf dem Vordeck befindlichen Sonnenliege führt. Das Dach der Flybridge reicht bis über die Hecksitzbank des Achtercockpits und schützt die Passagiere so vor Regen. Die Stehhöhe unter dem Dach beträgt stolze 210 cm. Dass sich die mit Teak-Stufen belegte Leiter zum Flydeck senkrecht stellen lässt und damit bei Bedarf noch mehr Bewegungsspielraum auf dem Achterdeck ermöglicht, ist hervorzuheben. Interessant auch, dass sich auf der Badeplattform ein hydraulisches Hebesystem ordern lässt, das ein bis 350 kg schweres Beiboot trägt. Wird die Flybridge in der Standard-Ausstattung mit einem Radarmast geliefert, so kann optional ein praktisches und vor Sonne schützendes T-Top gebucht werden. Sowohl T-Top als auch die hydraulische Badeplattform gehören zum »Smart«-Paket, welches mit 69.020 Euro zu Buche schlägt. Selbstverständlich lässt sich die etwa 20 Quadratmeter große Fly auch mit einer Party-Pantry inklusive Barbecue-Grill und Kühlschrank aufrüsten. Der mittig angesetzte Steuerstand wird von einer 280 x 280 cm großen Fly-Lounge flankiert, die aus zwei je 230 cm langen L-Sitzbänken und einer Dinette besteht. Der zweckmäßig ausgestattete Arbeitsplatz des Skippers verfügt neben einem Fünf-Speichen-Edelstahlruder und der Motorschaltung auch über ein optionales Electronic-Packmitzwei 12-Zoll-Displays von Raymarine. Durchaus empfehlenswert ist eine mit 8.639 Euro berechnete Joy-stick-Steuerung für die beiden Cummins-Diesel. So ausgerüstet, wird das Manövrieren des über zwölf Tonnen schweren Trawlers zum entspannten Vergnügen.

Der wahlweise in Alpi Eiche oder Alpi Teak gehaltene Salon folgt einem bewährten Designkonzept mit Pantry und Esslounge backbords sowie langem Sideboard mit Staufächern, anschließender Seitentür und Steuerstand steuerbords. Dabei muss die Pantry der heimischen Küche in Nichts nachstehen. Auch ein Geschirrspüler für 815 Euro kann geordert werden. Die Kopffreiheit im lichtdurchfluteten Salon beträgt 197 cm und man fühlt sich sofort in einer Wohnzimmeratmosphäre aufgehoben. Wie in einem ordentlich sortierten Haushalt sind alle Gebrauchsgegenstände inklusive Mobiliar am richtigen Platz und die Swift Trawler 48 für die große Fahrt gewappnet. Ein Hingucker ist der Steuerstand, auf dem alle Elemente optimal positioniert sind. Neben den zwei 12-Zoll-Raymarine-Displays sind auch hier der Cummins-Joystick, ein Funkgerät, ein separates Cummins-Kontrolldisplay sowie das in Leder gefasste Fünf-Speichen-Ruder zu erwähnen.

Für den Skipper steht ein komfortabler und verstellbarer Offshore-Einzelsitz bereit. Die untere Wohnsektion verfügt über drei Kabinen, wovon die 196 cm hohe Eignerkabine mit 199 x 200 cm großem Doppelbett über einen eigenen und ebenso hohen Sanitärbereich verfügt. Im Vergleich zu kleineren Trawlern der Swift-Modellreihe ist die neue 48er mit zahlreichen Stau- und Kleiderfächern ausgestattet. Die backbordseitige VIP-Kabine wartet neben zwei Einzelbetten mit genügend Stauraum auf und teilt sich den zweiten Sanitärbereich mit der steuerbordseitigen Lazarette, also der dritten Kabine, die wahlweise als Schlafstatt mit Doppelbett oder »Hauswirtschaftsraum« genutzt werden kann. Alles in allem garantieren alle Kabinen einen komfortablen und behaglichen Bordaufenthalt.

1. Die Swift Trawler 48 legt einen sportlichen und markanten Auftritt hin
2. Das Flydeck mit Mittelsteuerkonsole misst großzügige 20 Quadratmeter
3. Für das Flydeck kann eine nützliche Party-Pantry mit Grill geordert werden
4. Im Maschinenraum sorgen zwei 425 PS leistende Cummins-Diesel für Vortrieb
5. Der praktische Fly-Steuerstand mit Skipper-Einzelsitz verfügt analog über ...
6. ... die gleichen Geräte und Anzeigen wir der Hauptfahrstand im Salon

Fotos: Rex Schober (4), Beneteau (7)

Als Longrange-Cruiser für beträchtliche Reichweiten konzipiert, überrascht die in beladenem Zustand über 13 Tonnen schwere Swift Trawler 48 mit ausgezeichneten Laufeigenschaften. Zertifiziert in Seetauglichkeitseinstufung B (Windstärke bis 8 Bft., Wellenhöhe bis 4,00 m) sind große Freiwasserreviere und Meere das Fahrtgebiet dieses Bootes. Unsere Testkandidatin behält in jeder Situation den vorgegebenen Kurs und marschiert während der Messfahrten vor Barcelona souverän und weich durch die Mittelmeer-Wellen. Die geräuscharme Cummins-Sechszylinder-Doppelmotorisierung mit Wellenanlage und insgesamt 850 PS schafft es, den halbgleitenden Rumpf auf 26,2 Knoten zu beschleunigen und damit sogar an seine Gleitschwelle zu bringen. Im unteren Drehzahlbereich, zwischen 1.000 und 1.500 min^{-1}, ist man mit 6,9 bis 9,4 Knoten gemütlich und mit einem Kraftstoffverbrauch um die 12,5 Liter für beide Maschinen erfreulich ökonomisch unterwegs. Die sparsame Kreuzfahrt-Reisegeschwindigkeit siedelt die Werft bei neun Knoten und einer damit möglichen Reichweite von etwa 600 Seemeilen an. Dabei ist berücksichtigt, dass im 1.930 Liter fassenden Diesel-Kraftstofftank etwa 10 Prozent Reserve verbleiben.

Unser Fazit: Mit Beneteaus jüngstem Swift-Trawler-Entwurf erwirbt der ambitionierte und betuchte Kunde eine veritable Motoryacht, die eine bemerkenswerte Autonomie außerhalb von Häfen garantiert In der Summe ihrer Eigenschaften erscheint der Einstiegspreis von 762.195 Euro für die mit 2 x 380 PS motorisierte Basisversion angemessen. ■

Text: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 14,74 m
Breite: 4,42 m
Tiefgang: 1,15 m
Durchfahrtshöhe: 5,79 m
Gewicht: 12.200 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 14
Kojenzahl: 6 (+2)
Brennstofftank: 1.930 l
Wassertank: 640 l
Septiktank: 170 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 2 x 279,4 kW (2 x 380 PS) oder 2 x 312,6 kW (2 x 425 PS)
Grundpreis (ab Werft): 762.195 € mit 2 x Cummins QSB6.7, 380-PS-Marinediesel, Preis des Testbootes inkl. Sonderausstattung: 1.081.943 €

MOTOREN IM TESTBOOT

2 x Cummins QSB6.7, Einbaudiesel mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung, Leistung 2 x 312,6 kW (2 x 425 PS), Zylinderzahl: 6, Bohrung x Hub: 107 x 124 mm, Hubraum: 6.700 ccm, Gewicht: 658 kg, Nenndrehzahl: 3.000 min^{-1}

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Schanzkleidpforte an Steuerbord, Zugangstür vom Cockpit zum Steuerbord-Seitendeck, elektrisches Ankerspill, Schiebesitzbank auf der Heckplattform, Ruderlageanzeiger, hydraulische Ruderanlage, elektrische Trimmklappen, 220-V-Landanschluss, Pantry mit Gas-Backofen, dreiflammigem Kochfeld und 250-l-Kühlschrank

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Badeplattform (32.713 €), Bug- und Heckstrahlruder (15.946 €), elektrischer Grill auf der Flybridge (3.349 €), Mikrowellenofen 230 V (2.653 €), Weinkühlschrank 230 V (4.867 €), Klimaanlage (32.036 €), Meerwasser-Entsalzungsanlage 60 l/h (17.980 €), elektrischer Geschirrspüler (815 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	600 min^{-1}	55 dB(A)	0 kn
	600 min^{-1}	57 dB(A)	4,0 kn
	1000 min^{-1}	60 dB(A)	6,9 kn
	1500 min^{-1}	63 dB(A)	9,4 kn
	2000 min^{-1}	67 dB(A)	12,8 kn
	2500 min^{-1}	72 dB(A)	18,4 kn
	3000 min^{-1}	76 dB(A)	25,2 kn
(Volllast)	3500 min^{-1}	79 dB(A)	26,2 kn

Revier: Mittelmeer vor Barcelona (E), **Crew:** 5 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 19° C, **Luft:** 23° C, **Wind:** 3 Bft., **Tanks:** Diesel 965 Liter (50 %), Wasser 200 l (33 %)

- ⊕ Sichere Laufeigenschaften und flotte Fahrwerte
- ⊕ Sparsamer Kraftstoffverbrauch
- ⊕ Hoher Wohn- und Reisekomfort
- ⊕ Viele durchdachte und praktische Detaillösungen
- ⊕ Gute Begehbarkeit und einfaches Handling
- ⊕ Sehr gute Verarbeitung
- ⊕ Umfangreiche Grundausstattung

- ⊖ Deutlich ansteigende Geräuschemission im oberen Drehzahlbereich

INFORMATIONEN UND WERFT

Beneteau, 2 rue du Grand Large, F-CS 82531, Girvand St. Gilles Croix de Vie cedex, Kontaktdaten der deutschen Importeure unter **www.beneteau.com**